

Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)
an der Ev. Akademie Loccum
Knochenhauerstraße 33
30159 Hannover
T: 0511 / 1241- 496
F: 0511 / 1241- 497
E-Mail: zfg-hannover@posteo.de
www.zfg-hannover.de

Kooperationspartner:

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)/
Landesvertretung Niedersachsen/Bremen



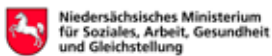
Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativ-
versorgung Niedersachsen e.V. (LSHPN)



Fachverband SAPV Niedersachsen e.V.



Gefördert durch:



Teilnahmegebühr:

90 €

Tagungsort:

Hanns-Lilje-Haus
Knochenhauerstr. 33
30159 Hannover

Anerkennung als Fortbildung:

Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte sind
bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

Teilnahmebedingungen:



Die Anmeldung erfolgt online auf
unserer [Website](#) und ist rechtsver-
bindlich.

Wir bearbeiten Ihre Anmeldung in
der Reihenfolge des Eingangs. Im
Fall einer Verhinderung bitten wir Sie um sofortige,
schriftliche Nachricht. Bei Absagen bis 28 Tage
vor Tagungsbeginn berechnen wir eine Gebühr in
Höhe von 15 €. Bei späteren Absagen müssen wir
den gesamten Tagungsbeitrag als Ausfallgebühr
berechnen. Im Fall einer Absage der Tagung durch
das Zentrum für Gesundheitsethik werden die
Gebühren voll erstattet. Verpflichtungen anderer
Art entstehen dem ZfG durch die Absage nicht.

Wir weisen darauf hin, dass während der Tagung
Film-, Foto- und Tonaufnahmen der digital über-
mittelten Inhalte, der anwesenden Personen so-
wie urheberrechtlich geschützter Text- und Bild-
dokumente nicht gestattet sind.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen sie unseren AGB so-
wie unseren Datenschutzbestimmungen [https://
www.zfg-hannover.de/Kurse--Tagungen-und-
Angebote-ZfG-oeffentliche-Veranstaltungen/
Datenschutz-AGB](https://www.zfg-hannover.de/Kurse--Tagungen-und-Angebote-ZfG-oeffentliche-Veranstaltungen/Datenschutz-AGB) zu und sind mit der Verarbei-
tung Ihrer personenbezogenen Daten einver-
standen.

Anreise:

Vom Hauptbahnhof
erreichen Sie uns zu
Fuß in 10 Minuten.
Die U-Bahn Halte-
stelle „Markthalle
Landtag“ liegt nur
150 m vom Haus ent-
fernt. Am Hanns-
Lilje Haus stehen
keine Parkplätze zur
Verfügung. Nächste
Parkmöglichkeit im
Parkhaus „Schmie-
destraße“.



TRIAGE IN DER SAPV

2. SAPV-Fachtag

**Mittwoch,
19. Juni 2024**

Kooperationspartner:



Die Triagierung ist ein gängiges Verfahren in der Medizin. Damit wird anhand des Kriteriums „Dringlichkeit“ einerseits die Behandlungsreihenfolge festgelegt. Andererseits wird gerade in einer Situation mit begrenzten Ressourcen anhand des Kriteriums „Erfolgsaussicht“ eine Reihenfolge bestimmt, um möglichst viele Verletzte zu retten. Beide Aspekte fallen zusammen, wenn es im Bereich der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) aufgrund unterschiedlicher Faktoren zu einer Triagierung im Rahmen der (Wieder-) Aufnahme von Schwerstkranken und Sterbenden kommt. Dies stellt auch für die Mitarbeitenden in den SAPV-Teams eine Herausforderung dar, die im Rahmen dieser Veranstaltung beleuchtet werden soll. Die Gründe für die Triagierung können vielfältig sein. Mögliche Auslöser sind u.a. der Fachkräftemangel, der Ärztemangel, fehlende Ressourcen bei den Netzwerkpartnern, fehlender Behandlungsauftrag oder zu späte Zuweisung. Auch die Fluktuation der zu versorgenden Patient*innen, die häufig im Rahmen der Versorgung versterben, und die schwer bis nicht planbaren Neuanmeldungen stellen SAPV-Teams vor große Herausforderungen. Sind die angewandten Verfahren für die verschiedenen Situationen tragfähig? Welche Strategien können hier sinnvoll sein, um diesen Herausforderungen zu begegnen? Was brauchen SAPV-Teams, um mit möglichen Konfliktsituationen umzugehen?

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter*innen von SAPV-Teams, Ärzt*innen, Pflegekräfte, Mitarbeiter*innen von Kostenträgern und aus dem Medizinischen Dienst, Seelsorger*innen und Mitglieder von Klinischen Ethikkomitees.

Dr. Dorothee **Arnold-Krüger**
Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)

Elke **Schick**
Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen e.V. (LSHPN)

Cora **Schulze**
Fachverband SAPV Niedersachsen e.V.

Dr. Sven **Schwabe**
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. (DGP), Landesvertretung Niedersachsen/ Bremen

Mittwoch 19. Juni 2024

- 10.00 Begrüßung**
- 10.30 Wie palliativ ist SAPV?
Was heißt „palliativ“?
Heiner Melching**
- 11.30 Pause**
- 11.45 Umfassender Versorgungsanspruch in der
SAPV versus begrenzte Mittel im Gesundheitswesen
Jona T. Stahmeyer**
- 12.45 Mittagspause**
- 13.45 Workshops**
- WS 1 Welche Patient*innen können zeitnah versorgt werden, wer muss warten, wer kann nicht versorgt werden?
Ilona Konken**
- WS 2 Wenn Entscheidungen ambivalent und Konflikte unvermeidbar sind – Fallreflexionen
Christian Kerk**
- 13.45 Workshopphase 1**
- 15.00 Pause**
- 15.30 Workshopphase 2**
- 16.45 Interaktiver Abschluss**

Referentinnen und Referenten

Christian **Kerk**
Förderschullehrkraft/ Systemischer Therapeut und Supervisor (SG)
Hannover

Ilona **Konken**
Koordination Palliativstützpunkt Nördliches Emsland
Ambulanter Palliativdienst St. Bonifatius Hospitalgesellschaft Lingen e.V.
Sögel

Heiner **Melching**
Geschäftsführung Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. (DGP)
Berlin

Dr. PH Jona T. **Stahmeyer**
Stabsbereichsleitung Versorgungsforschung AOK – Die Gesundheitskasse Niedersachsen
Hannover